

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**

12.02.2019 14:15 CET

procilon beteiligt sich wiederholt an Forschungsprojekt des BMBF

MEDIAN - Technologieentwicklung für die zivile Sicherheit

Taucha, 12. Februar 2019 – Die Vielzahl von Prüfungen und Feststellungen von Identitäten, insbesondere vor dem Hintergrund der Migration, stellt die Polizei und zuständige Behörden vor neue Herausforderungen. So stehen den Beamten für die mobile Prüfung von Angaben und Dokumenten keine technischen Unterstützungsmittel zur Verfügung. Personalfeststellungen können nur in den Polizeidienststellen durchgeführt werden.

Deshalb fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) nun im Rahmen des Programms „Forschung für die zivile Sicherheit“ das

Projekt MEDIAN. Die hier entwickelte innovative, mobile Technik wird es der Polizei ermöglichen, effektiv und zeitsparend vor Ort eine erste Identitätsfeststellung und -überprüfung vornehmen zu können und somit den Betroffenen eine Mitnahme zur Dienststelle zu ersparen.

Mit dem Ziel personenbezogene Daten bei der Verarbeitung höchstmöglich zu schützen, beteiligt sich procilon als Experte für sichere Kommunikation an diesem innovativen Vorhaben. Dabei lassen die Erfahrungen zur automatisierten Einhaltung von Datenschutz, Datensicherheit und Vertrauenswürdigkeit sowie beim [Identity- & Access-Management \(IAM\)](#) neuartige Beiträge zu MEDIAN erwarten.

Insgesamt beteiligen sich neben procilon jeweils zwei weitere Unternehmen und Forschungseinrichtungen an dem vom BMBF im Rahmen der Bekanntmachung: „Zivile Sicherheit – Fragen der Migration“ geförderten Projekt. Als assoziierte Partner sind darüber hinaus Polizeibehörden aus zwei Bundesländern beteiligt.

Neben den technischen Forschungen werden auch ethische und rechtliche Untersuchungen durchgeführt. Diese befassen sich primär mit der rechtskonformen und ethisch vertretbaren Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten von Betroffenen.

Weitere Informationen zum Forschungsprojekt hat das [BMBF veröffentlicht](#).

Seit Jahrzehnten gilt die procilon GROUP als verlässlicher Ansprechpartner, wenn es um den Auf- und Ausbau einer sicheren digitalen Kommunikation im deutschen Rechtsraum geht.

Sowohl Unternehmen als auch Behörden setzen zur sicheren Identifizierung, Übertragung und Aufbewahrung ihrer Daten auf Lösungen der Anbietergruppe. Ihr SaaS- und On-Premises-Portfolio ermöglicht es ihnen, digitale Inhalte sicher, niederschwellig, vertraulich, nachvollziehbar und beweisbar zu signieren, auszutauschen und zu archivieren. Die Stärke der procilon GROUP-Produktpalette basiert dabei zum einen auf der strikten Einhaltung deutscher und europäischer Richtlinien und Vorgaben, zum anderen auf dem Einsatz kryptografischer Spitzentechnologien made in Germany, sowie – last but not least – auf seiner Cloud First-Strategie.

Ein wichtiges Mitglied der Anbietergruppe ist die intarsys GmbH. Sie entwickelt und vertreibt qualitativ hochwertige und technologisch führende Softwareprodukte und -komponenten zur Erzeugung und Prüfung von elektronischen Signaturen, Siegeln und Zeitstempeln sowie zur beweissicheren Langzeitarchivierung von digitalen Dokumenten.

Gemeinsam haben es sich die Mitglieder der Anbietergruppe zum Ziel gesetzt, die procilon GROUP zu einem der führenden deutschen Anbieter elektronischer Vertrauensdienstleistungen auszubauen.

Sie möchten mehr über die procilon GROUP erfahren? Klicken Sie [hier](#) – oder abonnieren Sie den [procilon Newsletter](#).

Kontaktpersonen



Kafka Kommunikation GmbH & Co KG

Pressekontakt

Dr. Torben Gülstorff

procilon@kafka-kommunikation.de

+49 (0) 89 7474705824